

## Antrag auf Zulassung nach §§ 78 bzw. 78 a WHG für Vorhaben im gesetzlichen Überschwemmungsgebiet

- Errichtung / Erweiterung baulicher Anlagen
- Veränderung der Erdoberfläche / Ablagerungen
- Sonstiges (siehe Bezeichnung des Vorhabens)

### Antragsteller/in

Firma/ Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

### ggfs. Entwurfsverfasser/in

Firma/ Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

### Angaben zum Baugrundstück / zur betroffenen Fläche

Straße, Haus-Nr.		Gemarkung	
PLZ	Ort	Flur	Flurstück
UTM Koordinaten east		UTM Koordinaten north	
Eigentümer			

### Angaben zur Ausgleichsfläche

Straße, Haus-Nr.		Gemarkung	
PLZ	Ort	Flur	Flurstück
UTM Koordinaten east		UTM Koordinaten north	
Eigentümer			

## Bezeichnung/Kurzbeschreibung des Vorhabens

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen in **dreifacher** Ausfertigung beigelegt:

- **Erläuterung des Vorhabens**  
Der Erläuterungsbericht muss eine eingehende Beschreibung der geplanten Maßnahme mit deren Begründung enthalten. Zudem sind Aussagen über die hochwasserangepasste Bauausführung und des Verbleib des Aushubbodens erforderlich.
- **Übersichtsplan**  
im Maßstab 1 : 5.000, in dem die geplante Maßnahme gekennzeichnet ist
- **Maßstabsgerechter Lageplan**  
möglichst 1 : 500, der die Katasterangaben enthält und in dem die geplante Maßnahme und Ausgleichsmaßnahme eingezeichnet sind
- **Ansicht- und Querschnittszeichnungen**  
der geplanten Maßnahme mit Maßangaben und Geländehöhen (mNHN oder mNN)
- **Hydraulische Stellungnahme eines Fachbüros/qualifizierten Ingenieurbüros**  
hinsichtlich der Auswirkungen des Vorhabens auf den Hochwasserschutz (z. B. Hochwasserabfluss, bestehender Hochwasserschutz, Hochwasserrückhaltung, Wasserstand), Berechnung des verloren gehenden Retentionsraumes und Angaben zum Ausgleich
- **ggfs. Nachweis der Auftriebssicherheit und Standsicherheitsnachweis für den Lastfall HQ 100** (ist im Einzelfall abzustimmen)

Einfach beigelegt sind:

- **Einverständniserklärung/en** des/der Grundstückseigentümers/in  
falls nicht identisch mit Antragsteller/in
- **Aufstellung der voraussichtlichen Herstellungskosten**

Hiermit beantrage ich die oben stehende Maßnahme und versichere, dass die in den Unterlagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind,
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser/in
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in

**Hinweise:**

- Vor Abgabe des Antrages empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit der Unteren Wasserbehörde, um den Umfang der einzureichenden Unterlagen abzustimmen.
- Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen.
- Jedem Antrag sind die aufgeführten Anlagen in der angegebenen Anzahl beizufügen. Die genaue Darstellung der geplanten Maßnahme in den Plänen ist unbedingt vorzunehmen.
- Soweit möglich sind die Antragsunterlagen zusätzlich elektronisch zu übermitteln ([wasser@schaumburg.de](mailto:wasser@schaumburg.de)).